

# Gastvortrag

**Dr. Marie-Carin von Gumpfenberg**

Leiterin der Policy Studies / Eastern Europe Consulting



## Korruption im Südkaukasus – Perzeptionen - Initiativen - Herausforderungen

Was ist Korruption? Welche Formen von Korruption gibt es? Was für Folgen hat Korruption? Mit diesen Fragen steigt die Referentin in den Vortrag ein, um einen Einblick in die Thematik der Korruption zu geben.

Daran anschließend widmet sich der Vortrag der Korruption – besser gesagt: der Perzeption von Korruption – im Südkaukasus. Wie wird dort Korruption wahrgenommen? Was hat sich in den letzten Jahren verändert? Welche Initiativen gab es, um Korruption – und auch insbesondere die Perzeption von Korruption – zu minimieren? Welche Akteure waren hier maßgeblich beteiligt?

Der Vortrag zeigt – insbesondere anhand des Fallbeispiels Georgiens – staatliche wie auch zivilgesellschaftliche Strategien auf, Korruption zu begegnen. Das Fazit: Korruption ist nicht systemisch; es gibt durchaus erfolgreiche Initiativen, ihr nachhaltig zu begegnen.

Marie-Carin von Gumpfenberg ist promovierte Politikwissenschaftlerin und zertifizierter Compliance Officer. Sie war zehn Jahre lang für die OSZE als Experte für Governance- und Demokratisierungsfragen tätig. Davon hat sie vier Jahre in Georgien verbracht. Seit Jahren arbeitet sie als freiberufliche Gutachterin/Evaluatorin und Beraterin zu Compliance- und Antikorruptions-Fragen. Marie-Carin von Gumpfenberg ist u.a. Herausgeberin eines Handbuchs zum Kaukasus, das in zweiter Auflage 2010 im Beck-Verlag erschienen ist. Als Mitglied von Transparency International Deutschland hat sie sich insbesondere auf den Aufbau von Compliance-Management-Systemen spezialisiert.

**Montag, 5. Dezember 2016, 14:00 Uhr**

**Raum L.2.2.01 (Lakeside Park)**

WIWI Fakultät | Institut für Geographie und Regionalforschung  
<http://www.geo.aau.at>